

Anzeigebblatt.

Geschäftliche Einrichtungen
und Veränderungen.

Eintragungen in das Handelsregister.

- Berlin, den 14. November 1902. Ed. Freyhoff's Verlag. Der Sitz des Geschäfts ist nach Schöneberg verlegt.
- — Klemann's Verlag Leonor Krakau. Der Sitz des Geschäfts ist nach Schöneberg verlegt.
- den 18. November 1902. Deutsche Hutmacher-Zeitung Hasse & Dreher. Der Gesellschafter Dr. Gustav Hasse ist verstorben und die Gesellschaft aufgelöst. Der bisherige Gesellschafter Carl Richard Dreher ist alleiniger Inhaber der Firma; er hat Geschäft und Firma von den Erben des bisherigen Mitgesellschafter's erworben.
- den 20. November 1902. Albrecht & Weißbach, Hamburg, mit Zweigniederlassung in Berlin unter der Firma Albrecht & Weißbach, Filiale Berlin. Gesellschafter sind Hans Weißbach und August Christian Wilhelm Robert Albrecht in Hamburg. Dem Otto Julius Vinke in Berlin ist mit Beschränkung auf die Zweigniederlassung Procura erteilt.
- — Verlagsanstalt Vera Frau Louise Mendelson. Die Firma ist gelöscht.
- Breslau, den 14. November 1902. Erich Peterson Buchdruckerei u. Zeitungsverlag, Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Die Liquidation und die Vollmacht des Liquidators ist beendet, die Firma der Gesellschaft erloschen.
- Chemnitz, den 20. November 1902. Paul Kohl. Paul Diezmann ist aus der Gesellschaft ausgeschieden und diese dadurch aufgelöst; der andere Gesellschafter Paul Georg Arthur Kohl betreibt das Geschäft unter der bisherigen Firma allein weiter, dem Paul Diezmann ward Procura erteilt.
- Dresden, den 22. November 1902. Sächsische Druckerei und Verlagsanstalt F. W. Luidde & Co. Die Firma ist erloschen.
- Frankfurt a. M., den 18. November 1902. C. Koeniger's Verlag. Die Firma ist erloschen.
- Hagen, Westf., den 13. November 1902. Otto Rippel, Buchhandlung Immanuel. Die Firma heißt jetzt Otto Rippel Verlagsbuchhandlung.
- Hamburg, den 18. November 1902. Johannes Kriebel. Carl Peter Vito Lange, Buchhändler, ist zum Einzelprokuristen bestellt worden.
- Karlsruhe, den 20. November 1902. J. Vielesfeld's Verlag. Der Inhaber Hofbuchhändler Josef Vielesfeld ist gestorben und das Geschäft auf dessen Wittve Henriette, geb. Kaulla übergegangen, die es unter der bisherigen Firma weiter betreibt. Dem Ernst Vielesfeld ward Einzelprocura erteilt; die dem Wilhelm Rieseberg erteilte Procura besteht weiter.
- Köln, den 18. November 1902. Frau Carl Breinersdorf Altbücherei. Dem Geschäftsführer Carl Breinersdorf ist Procura erteilt.

Börsenblatt für den deutschen Buchhandel. 69. Jahrgang.

Bahr, den 13. November 1902. J. H. Geigers Buchhandlung, Inhaber Karl Beyhelmann. Die Firma ist geändert in Karl Beyhelmann.

Leipzig, den 20. November 1902. Modern-Medizinischer Verlag, F. W. Bloekner & Co., Leipzig-Reudnitz. Dr. med. Wilhelm Rudeck ist als Inhaber ausgeschieden, Gesellschafter der Firma sind die Verlagsbuchhändler Franz August Schilling und Franz Gottlieb Wilhelm Carl Uderstadt.

— — Friedrich Emil Berthes. Als Inhaber ist Friedrich Emil Berthes ausgeschieden, während Frau Charlotte verehel. Berthes, geb. Gilde-meister in Georgenthal i. Th. Inhaberin ist.

— — Ernst Wiest Nachf., Verlagsbuchhandlung, Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Der Buchhändler Georg Hainle ist zum Geschäftsführer bestellt worden und die ihm erteilte Procura erloschen, während Albert Wilhelm August Schwarz als Geschäftsführer — in Folge Ablebens — ausgeschieden ist.

Nürnberg, den 15. November 1902. Bruno Schönherr. Das Geschäft ist mit Aktiven und Passiven auf den Buchhändler Eduard Schneider übergegangen, der es unter der Firma Eduard Schneider fortführt. Die bisherige Firma ist erloschen.

Samaden, den 19. November 1902. Engadin Press Co., A.-G. Der Zweck der Aktiengesellschaft ist Uebernahme und Fortbetrieb der Graphischen Anstalt von Simon Tanner in Samaden mit dem Zweiggeschäft in St. Moritz, samt allen Verlagswerken etc. Die Firma wird abgeändert in Engadin Press Co. & Graphische Anstalt vorm. Simon Tanner. In St. Moritz wird eine Zweigniederlassung errichtet.

Solingen, den 14. November 1902. Julius Tüdmantel & Söhne. Der Kaufmann Julius Tüdmantel ist aus der Gesellschaft ausgeschieden, die Procura d. Ehefrau Jul. Tüdmantel, Bertha, geb. Becher ist erloschen.

Tuttlingen, den 17. November 1902. Franz Braun. Inhaber der Firma ist der Buchhändler Franz Braun.

Waldsee, Württ., den 13. November 1902. Carl Liebel, Buchdruckerei u. Verlagsbuchhandlung. Infolge Verkaufs der Buchhandlung an Robert Sandel lautet die Firma nunmehr Carl Liebel, Buchdruckerei u. Verlagsbuchhandlung.

— — Carl Liebel, Verlagsbuchhandlung, Inhaber Robert Sandel. Inhaber dieser Firma ist der Buchhändler Robert Sandel.

Wernigerode, den 15. November 1902. Max Finkbein vormals Förstmann'sche Buchhandlung. Der Buchhändler Fritz Finkbein ist jetzt Inhaber der Firma.

Wien, den 14. November 1902. B. Finkelsstein & Bruder. Herausgabe der Druckschriften „Wiener Chic“ und „Façon Tailleur“. Gesellschafter sind Benno (richtig Bina) Finkelsstein und Albert (richtig Abraham) Isaaß Finkelsstein, von denen jeder vertretungsbefugt ist.

Kommissionswechsel

vom 25. Oktober bis 28. November 1902.

Ballhorn & Cramer Nachfolger in Würzburg:

früher Bruno Witt, jetzt H. Haessel Comm.-Gesch.

Paul Baumann's Verlagsbuchhandlung in Dessau:

früher F. Boldmar, jetzt Carl Fr. Fleischer.

Julius Gude in Hildesheim:

früher R. F. Koehler, jetzt Carl Fr. Fleischer.

B. B. Hollmann Nachf. in Bremen:

früher Franz Wagner, jetzt Carl Enobloch.

A. Stuber's Buch- u. Kunsthandlung (Richard Lorenz) in Würzburg:

früher Bruno Witt, jetzt H. Haessel Comm.-Gesch.

Th. Walther in Braunschweig:

früher Otto Maier, jetzt R. F. Koehler.

Leipzig, den 28. November 1902.

Geschäftsstelle des Börsenvereins
der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.
Dr. Orth, Syndicus.

Verlags-Veränderung.

Der bisher im Verlage des Herrn Emil Prager in Charlottenburg erscheinende

Allgemeine Deutsche Anzeiger für chemische
Industrien,

dessen 3. Jahrgang demnächst schliesst, geht mit Beginn des nächsten Jahres in meinen Verlag über*) und wird in Zukunft unter dem Titel:

„Deutsche Chemische Wochenschrift“

Allgemeiner Anzeiger für chemische
Industrien und verwandte Gewerbe-
betriebe, IV. Jahrgang,

wöchentliche Rundschau über die Fortschritte und Bewegungen auf dem Gesamtgebiete der chemischen Technologie unter besonderer Berücksichtigung der Gewerbehigiene, Arbeiterwohlfahrt und Unfallverhütung,

wöchentlich einmal zum Preise von *M* 2.50 vierteljährlich erscheinen.

Die „Deutsche Chemische Wochenschrift“ will kein Konkurrenzblatt den vorhandenen wissenschaftlichen Zeitschriften auf chemisch-technischem Gebiete gegenüber werden, sie will aber noch mehr als bisher ein sorgfältig verbreitetes und für seine Leser wichtiges Vermittlungsblatt werden,

ein Vermittlungsblatt zwischen
Produzenten und Konsumenten,

das auch den litterarischen Erscheinungen auf dem grossen Gebiete der wissenschaftlichen und praktischen Chemie und chemischen Technik besondere Aufmerksamkeit schenken wird.

Berlin W. 8, 1. Dezember 1902.

A. Seydel,
Polytechnische Buchhandlung
A. Seydel.

*) Bestätigt Emil Prager in Charlottenburg.